Brandschutzerziehung mit Spass am Kinderfeuerwehrtag in Buchberg

Spass für Kinder – Werbung für Feuerwehr

KINDER – Am letzten Samstag fand in Buchberg der jährliche Kinderfeuerwehrtag statt. Das Programm bot den rund 200 anwesenden Kindern aktive Teilnahme an Feuerwehreinsätzen mit viel Spass. Daneben konnten die Kinder auch Lehrreiches für den Ernstfall mitnehmen.

Daniel Lehmann

Buchberg. Bereits zum 22. Mal führt der Wehrdienst Unterer Kantonsteil (WUK) zusammen mit der Jugendfeuerwehr Buchberg/Rüdlingen am Samstag den Kinderfeuerwehrtag durch. Weit über 100 Mädchen und Buben aus der Umgebung nehmen am Anlass teil und haben grossen Spass.

Selbst im Einsatz stehen

Nach einem zackigen Antreten machen die Kinder an fünf Einsatzposten aktiv bei der Brandbekämpfung mit. Sie lernen etwa, mit der Kübelspritze umzugehen. Die Kinder stellen dabei fest, dass bei richtiger Anwendung auch mit wenig Wasser wirksam gelöscht werden kann. Beim Sanitätsposten werden Personenrettungen instruiert und anschliessend Sofortmassnahmen der Ersten Hilfe durchgeführt. Einen Höhepunkt stellt die Löschaktion mit Wasser aus dem modernen Tanklöschfahrzeug Buchberg/Rüdlingen dar. Weiter präsentiert auch die Waldlöschgruppe der Feuerwehr Mittelklettgau einen Löscheinsatz.

Schulung des Ernstfalls mit Spass

Neben viel Spass beim eigenen Einsatz an Feuerwehrgeräten lernen die Mädchen und Knaben, sich im Ernstfall richtig zu verhalten und die Nerven nicht zu verlieren. «Der enorme Aufwand für den Anlass lohnt sich», erklärt Andreas Gehring, Kommandant der Feuerwehr Buchberg/Rüdlingen. Und er weist darauf hin, dass den Kindern auf spielerische Art Brandschutzerziehung mitgegeben wird. Auch in der Schweiz gibt es jährlich zahlreiche durch Brandfälle verletzte Kinder.

Der Postenlauf sowie der Löscheinsatz am Schluss des Anlasses stösst bei den Mädchen und Buben auf grosses Interesse. Aber auch manche Eltern bleiben vor dem Tanklöschfahrzeug beeindruckt stehen. «Aus den Anfängen des Kinderfeuerwehrtages ist die heutige Jugendfeuerwehr entstanden», sagt Andreas Gehring stolz. Dieser Gruppe gehören heute in Buchberg/Rüdlingen 60 Jugendliche an. Das ist beste Werbung für die Feuerwehr. Und Nachwuchssorgen hat Andreas Gehring keine.

Gut ausgerüstet üben die Kinder im Feld mit einer Kübelspritze. Bilder: Daniel Lehmann

Severin mit den Eltern Rebecca und Yves Weiss aus Kloten hat sogar auf seinem Chindsgi-Täschli ein Feuerwehrauto.

Jason besuchte den Feuerwehrtag mit Vater Alex aus Eglisau. Der junge Mann will später einmal in die Feuerwehr.

Die Feuerwehrübung in Buchberg beginnt mit einem zackigen Antreten.

Der Löscheinsatz ist in vollem Gange: Die Kinder üben auf dem Pausenplatz das Zielen mit den Wasserschläuchen.

Lorena Notter und Yves Graf aus Buchberg sind in der Jugendfeuerwehr. Der Einsatz am Kindertag ist Ehrensache.

Manuel (l.) und André kommen mit den Eltern Simone und Claudio Kronenberg aus Siblingen. Ihnen gefallen die Schläuche.

Andreas Gehring, Feuerwehrkommandant Buchberg/Rüdlingen, freut sich über die grosse Beteiligung.